

Professionelle Präsentations- und Vortragstechniken In optimaler Weise sich und seine Ideen präsentieren

Teilnehmer/innen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Organisation nach außen repräsentieren, Vorträge halten oder Themen vor Entscheidungsträgern präsentieren.

Zum Thema

Bei den professionellen Vortrags- und Präsentationstechniken geht es darum, dass Sie Ihre Zielgruppe von Ihren Inhalten überzeugen. Sie helfen Ihnen, Ihre Vorträge interessanter und fesselnder zu gestalten, denn Sie möchten ja so rüberkommen, dass man Sie und Ihre Präsentation genau so versteht, wie Sie es wollen.

Die Hauptziele der Präsentationstechnik sind: Informationen verständlich an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiterzugeben und das Publikum dabei nicht zu langweilen.

Ihre Überzeugungskraft ist dabei keine Frage des Talents, sondern der richtigen Übung. Zielgerichtet trainierbar sind auch Ihre persönlichen und rhetorischen Wirkungsmittel. Diese setzen Sie dabei so ein, dass Ihre Ausführungen wirkungsvoll unterstrichen werden. Dadurch erhalten Sie mehr Sicherheit für sich selbst, vor Ihrer Führungskraft, Ihrer Gruppe oder Ihrem Publikum.

Ziele

Sie lernen

- persönliche Präsentationsfertigkeiten auszubauen und zu vertiefen
- rhetorische Wirkungsmittel authentisch einzusetzen
- Vorträge professionell und zielgruppengerecht vorzubereiten
- die Wirkung Ihrer Stimme und Sprache optimal einzusetzen
- Überzeugungsstrategien kreativ zu nutzen
- Kontakt zu Zuhörer/innen herzustellen
- sich vor Publikum wohl zu fühlen
- Einstiegs- und Schlusssituationen kreativ zu gestalten
- unfairen Manipulationen der Zuhörer/innen souverän zu begegnen
- Medien professionell einzusetzen und zu bedienen

Inhalte:

- Eigenes Auftreten und eigene Wirkung
- Gestalten der Anfangs- und Schlusssituation
- Zielgruppenanalyse
- Festlegen der Präsentationsziele
- Bestimmen der Präsentationsstruktur
- Fragen und Stolpersteine souverän meistern
- Erfolgversprechende Wege zur Aktivierung der Zuhörer/Teilnehmer
- Sprechtechnik, Körpersprache, Auftreten
- Einsatz von Metaphern, Anekdoten, plakativen Beispielen
- Wirkungsvolle Schaubilder, Kernbotschaften, aussagefähige Texte

- Techniken der Visualisierung: Flip-Chart, Folie, Pinnwand, Power-Point
- Praktische Übung von Kurzpräsentationen und Vorträgen
- Reflexion der durchgeführten Präsentationen
- Umgang mit schwierigen Zuhörer/innen und unfairer Rhetorik
- Umgang mit Lampenfieber
- Tipps zur Transfersicherung für den betrieblichen Alltag

Dauer:
3 Tage